

Frau steckt im Fahrstuhl fest

Groß Dungen – Dienstag vergangener Woche wurden um 12.04 Uhr die Feuerwehr Klein Dungen und ein Rettungswagen zu einer Wohnanlage nach Groß Dungen alarmiert. „Person im Aufzug“ lautete die Alarmmeldung. Unter der Leitung von Max Bellgardt war eine Löschgruppe innerhalb kürzester Zeit am Einsatzobjekt. Die eingeschlossene Frau hatte nach Angaben der Feuerwehr zwischenzeitlich Kontakt über den Notrufknopf zur Fahrstuhlfirma aufgenommen und diese hatte den Fahrstuhl in die Endposition gefahren. Der Rettungsdienst führte einen kurzen Bodycheck bei der Frau durch. „Glück im Unglück“, hieß es von allen Beteiligten. Die Frau konnte unbeschadet in ihrer Wohnung bleiben und für die Blaulichteinheiten war der Einsatz nach knapp 30 Minuten beendet. Ein großes Lob richtet die Feuerwehr an die Baufirma, die derzeit die Straßensanierung in Groß Dungen durchführt. Diese hat sofort nach dem Hören der Sirene und der Martinshörner vorsorglich die Absperrungen geöffnet und Fahrzeuge an die Seite gefahren, um den Einsatzkräften freie Bahn zu ermöglichen. „Das ist nicht selbstverständlich“, so ein Feuerwehrsprecher.